

Hinweis: Lesen Sie sich im aktualisierten Coq-Intro ([gloin-coq-intro.pdf](#)) den neuen Abschnitt zu `assert` und `apply as in` durch.

Äquivalenzbeweise

Um die Äquivalenz zweier Aussagen A und B zu beweisen, zeigt man, dass aus A B folgt und dass aus B auch A folgt. In den Systemen, die wir kennen, bedeutet dies Folgendes:

- In mathematischen Beweisen „auf Papier“ besteht ein Beweis von $A \iff B$ aus zwei Teilen: einem Beweis von $A \implies B$ und einem Beweis von $B \implies A$.
- In natürlichem Schließen verstehen wir $A \leftrightarrow B$ als Notation für $(A \rightarrow B) \wedge (B \rightarrow A)$.
- In Coq schreibt man $A \leftrightarrow B$, was definiert ist als $(A \rightarrow B) \wedge (B \rightarrow A)$. Man beweist eine Äquivalenz in Coq also durch die Taktik `split`, gefolgt von zwei Unterbeweisen, einem für $A \rightarrow B$ und einem für $B \rightarrow A$.

Präsenzaufgabe P1

Leiten Sie die folgenden Aussagen durch natürliches Schließen her, formalisieren Sie sie in Coq und beweisen Sie sie dort anschließend.

1. $\vdash \perp \leftrightarrow (A \leftrightarrow \neg A)$
(Tipp: `assert (~A) as na.`)
2. $(A \rightarrow C) \vee (B \rightarrow C) \vdash A \wedge B \rightarrow C$
3. $A \vee (A \rightarrow B) \rightarrow (A \rightarrow B) \vee B \vdash A \rightarrow B$
(Tipp: `assert (A \vee (A \rightarrow B)) as H.`)

Präsenzaufgabe P2

Der Einfachheit halber sei $\mathcal{F}' \subseteq \mathcal{F}$ die Menge der Formeln, die nur aus Atomen ($A \in \mathcal{A}$), \perp , \top , \wedge und \neg aufgebaut sind. Wir definieren die Ersetzungsfunktion $R: \mathcal{A} \times 2 \times \mathcal{F}' \rightarrow \mathcal{F}'$ (R wie *replace*), die ein Atom durch eine Konstante aus $2 = \{\top, \perp\}$ ersetzt:

$$R(A, c, B) = \begin{cases} c & \text{falls } A = B \\ B & \text{sonst} \end{cases} \quad \text{für } B \in \mathcal{A} \quad R(A, c, \neg\psi) = \neg R(A, c, \psi)$$

$$R(A, c, \perp) = \perp \quad R(A, c, \top) = \top \quad R(A, c, \alpha \wedge \beta) = R(A, c, \alpha) \wedge R(A, c, \beta)$$

Zeigen Sie per struktureller Induktion, dass $\kappa \models \phi$ genau dann gilt, wenn $\kappa \models R(A, \kappa(A), \phi)$.

Aufgabe A1 Natürliches Schließen

(4 Punkte)

Leiten Sie folgende Aussagen durch natürliches Schließen her:

1. $A \vee B \rightarrow C \vdash (A \rightarrow C) \wedge (B \rightarrow C)$ 2 Punkte
2. $(A \wedge B) \vee (C \wedge D) \vdash (A \vee C) \wedge (B \vee D)$ 2 Punkte

Aufgabe A2 Coq

(6 Punkte)

Formalisieren Sie die folgenden Aussagen in Coq und beweisen Sie diese anschließend.

1. $A \vee B \rightarrow C \vdash (A \rightarrow C) \wedge (B \rightarrow C)$ 3 Punkte
2. $(A \vee B) \rightarrow (A \wedge B) \vdash A \leftrightarrow B$ 3 Punkte
(Tipp: `assert (A \vee B) as aob.` an geeigneter Stelle)

Aufgabe A3**(4 Punkte)**

Betrachten Sie $\mathcal{F}' \subseteq \mathcal{F}$ und die Ersetzungsfunktion $R: \mathcal{A} \times 2 \times \mathcal{F}' \rightarrow \mathcal{F}'$ von oben. Zeigen Sie per struktureller Induktion, dass für alle $A \in \mathcal{A}$, $c \in 2$ und $\phi \in \mathcal{F}'$ gilt: $\text{At}(R(A, c, \phi)) = \text{At}(\phi) \setminus \{A\}$.

Geben Sie explizit die Induktionshypothese(n) und der Stelle ihrer Verwendung an.

Aufgabe A4**(6 Punkte)**

Auf Blatt 3 wurde die Funktion $L: (\mathcal{A} \rightarrow 2) \rightarrow \mathcal{P}(\mathcal{F})$ durch $L(\kappa) = \{\phi \in \mathcal{F} \mid \kappa \models \phi\}$ definiert. Beweisen Sie: für alle $\kappa: \mathcal{A} \rightarrow 2$ ist $L(\kappa)$ maximal konsistent.